

**Pressekonferenz der
Oberösterreichischen Spitalsträger**

**Startschuss für die gemeinsame Pflegekampagne –
„Weil Du entscheidest, was Du bewirkst.“**

**Freitag, 12. Oktober 2018
09:30 Uhr, Oö. Presseclub, Saal A**

Als Gesprächspartner/innen stehen Ihnen zur Verfügung:

LR Mag.^a Christine Haberlander

Mag. Karl Lehner, MBA

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elgin Drda

MMag.^a Bettina Schneebauer

Mag. Michael Aiglesberger, BScN, MBA

Gesundheits- und Bildungslandesrätin

Sprecher der Geschäftsführung der gespag

Kfm. Geschäftsführerin, Kepler Universitätsklinikum

Geschäftsführerin FH Gesundheitsberufe OÖ

Schulleiter Ordensklinikum Linz BHS,

Regionalleiter des Bachelor-Studiengangs

Startschuss für die gemeinsame Pflegekampagne – „Weil Du entscheidest, was Du bewirkst.“

Der Wettbewerb um junge Menschen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist enorm groß. Herausforderung für alle Spitalsträger ist es daher, junge Menschen für einen Pflegeberuf zu begeistern. Dies ist vor allem wichtig um in Oberösterreich auch künftig für alle Bereiche der Pflege die entsprechende Zahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausbilden und später dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stellen zu können. Daher haben sich alle Oberösterreichischen Spitalsträger und die FH Gesundheitsberufe OÖ dazu entschlossen, eine gemeinsame Image- und Infokampagne zur Attraktivierung des Pflegeberufs sowie zur konkreten Bewerbung der vielfältigen Ausbildungseinrichtungen der Spitalsträger ins Leben zu rufen.

Ausgangssituation

In Oberösterreich gibt es derzeit rund 2.000 Ausbildungsplätze für alle Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege, sowohl in den Zentralräumen Linz, Wels und Steyr, als auch an den regionalen Spitalstandorten Kirchdorf, Freistadt, Rohrbach, Ried, Schärding, Braunau, Gmunden, Bad Ischl und Vöcklabruck.

Die Spitalsträger in Oberösterreich stellen sich permanent der großen Herausforderung, diese Ausbildungsplätze mit engagierten und interessierten Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden zu besetzen, um in weiterer Folge mit diesen qualifizierten Absolventinnen und Absolventen offene Stellen in der Pflege entsprechend besetzen und damit nachhaltig die Menschen in Oberösterreich versorgen zu können.



Für Gesundheitslandesrätin **Mag.^a Christine Haberlander** ist es wichtig, die Kräfte im Pflegebereich zu bündeln und gemeinsam die Attraktivität des Berufs zu unterstreichen, um die Anzahl an Pflege-Ausbildungsplätzen auch künftig auf diesem hohen Niveau zu halten. „Ich möchte daher allen oberösterreichischen Spitalsträgern meinen herzlichen Dank für ihr Engagement, für die Entwicklung, Ausführung und Durchführung dieser Kampagne aussprechen. Sie alle tragen damit wesentlich dazu bei, das gewohnt hohe Niveau an Pflege, wie sie in Oberösterreich geleistet wird, auch weiter aufrecht zu erhalten. Mein spezieller Dank gilt der gespag, die die Koordination und Umsetzung dieser Kampagne koordiniert hat. Alle Krankenhäuser stehen vor den gleichen Herausforderungen. Nur gemeinsam können wir diesen begegnen und gute Lösungen auf den Weg bringen.“

Das Ausbildungsspektrum an den Schulen der oberösterreichischen Spitalsträger bzw. an der FH Gesundheitsberufe OÖ ist vielfältig und groß:

- Bachelor-Ausbildung (6 Semester), seit 1. Oktober 2018 an der FH Gesundheitsberufe OÖ
- Pflegefachassistenz (2-jährige Ausbildung)
- Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit inkl. Pflegeassistenz (2-jährige Ausbildung)
- Pflegeassistenz (1-jährige Ausbildung)
- Postgraduale Spezialisierungen und Sonderausbildungen z.B. im Bereich der Kinder- und Jugendlichenpflege oder in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege
- Ausbildungen für medizinische Assistenzberufe (z.B. OP- und Gipsassistenz, Röntgenassistenz, Pathologie, Ordinationsassistenz, Desinfektionsassistenz)
- Berufsfindungspraktikum (9 Monate)

Die Motivation, dabei zu sein

Mag. Karl Lehner, MBA, Sprecher der gespag-Geschäftsführung, betont, dass es unerlässlich ist, in ausreichendem Maße Menschen für eine Ausbildung in der Pflege zu gewinnen: „Die Pflegekräfte stellen sowohl in der gespag als auch bei den anderen Spitalsträgern die größte Berufsgruppe dar. Die unterschiedlichen Einsatzgebiete im Spital erfordern eine hohe Professionalität der Pflegekräfte. Wir sind stolz darauf, dass wir an allen unserer acht Spitalsstandorte Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege haben, in denen wir permanent 1.000 Schülerinnen und Schüler sowie Studierende in den unterschiedlichsten Pflegeprofessionen in Ausbildung haben. Mir ist es auch wichtig zu betonen, dass wir nicht nur für unsere Spitäler, sondern auch für alle anderen Pflegeeinrichtungen Nachwuchs ausbilden.“

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elgin Drda, Kaufmännische Direktorin des Kepler Universitätsklinikums: „An den drei Ausbildungszentren des Kepler Universitätsklinikums werden topqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgebildet. Mit ihrer Entscheidung zum Pflegeberuf erwartet sie eine hervorragende Zukunftsperspektive. Das Kepler Universitätsklinikum bietet ein vielseitiges Einsatzgebiet, interessante Praktika und spannende Forschungsprojekte. Die Sicherung des Nachwuchses ist uns ein sehr großes Anliegen, nur so können wir unseren Patientinnen und Patienten auch in Zukunft Spitzenmedizin und Spitzenpflege anbieten.“



Start des Bachelorstudiums Pflege jährlich rund 340 Ausbildungsplätze

Mit Beginn des neuen Studienjahres wurde am 17. September an der FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH der Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege gestartet. „Er ist mit 340 jährlichen Studienplätzen der größte in Österreich und ermöglicht unseren Studierenden durch die Studienstandorte in Linz, Ried, Steyr, Vöcklabruck und Wels ein regionales Studium. Pflegekräfte stellen die größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen dar und wir bereiten sie in unserem Studiengang bestens auf ihre künftigen Aufgaben vor. Wir begrüßen diese Kampagne daher außerordentlich und freuen uns auf viele qualifizierte Bewerbungen und künftige Studierende“, betont die Geschäftsführerin **MMag.^a Bettina Schneeberger** von der FH Gesundheitsberufe OÖ.

Die Kampagne und ihre Botschaften

Die Kampagne, die wir heute präsentieren, wird erstmals im Rahmen der wichtigsten Berufsinformationsmesse „Jugend & Beruf“ in Wels gelauncht. Gestaltet wurde sie von der Linzer Agentur Lunik2 Marketing Services, die als Sieger aus einem Jurywettbewerb hervorgegangen ist.

Die Kampagne wird in mehreren Wellen verlaufen und ist bis 2020 ausgelegt. Der Schwerpunkt der Kampagne wird – der Zielgruppe entsprechend – auf Social-Media-Aktivitäten, aber auch im Printbereich liegen. Ebenso wird an den einzelnen Ausbildungsstandorten geworben werden.



Mag. Michael Aiglesberger, BScN, MBA, Schulleiter am Ordensspital Linz Barmherzige Schwestern und Regionalleiter für den Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege am Linzer Standort der FH Gesundheitsberufe OÖ, war eines der elf Jury-Mitglieder: „Es sind markante Botschaften, die die Kampagne vermittelt. Diese Botschaften beschreiben in wenigen Phrasen, was die Pflegeausbildung und den Pflegeberuf ausmacht. Als Testimonials der Kampagne fungieren ausschließlich unsere Schülerinnen und Schüler der einzelnen Spitalsträger. Die Kampagne richtet sich an junge, aber auch später berufene Menschen, an engagierte und empathische Frauen wie Männer. An Menschen, die aus unserem Kulturkreis stammen, aber auch an Menschen aus anderen Kulturkreisen.“

Der Kampagnen-Slogan lautet:

„Weil Du entscheidest, was Du bewirkst!“

Botschaften der Kampagne sind:

- Vielfältigkeit der Bildungswege in der Pflege
- Flexibilität im Rahmen der Berufsausübung
- Arbeit mit Mehrwert
- Regionales Jobangebot

Für Fragen steht zur Verfügung:

Mag.^a Jutta Oberweger, Pressesprecherin

Tel.: 05 055460-20400, Handy: 0664/ 512 3815

E-Mail: jutta.oberweger@gespag.at